In stillem Gedenken an

Siegfried Rockenbach

gestorben am 18. September 2016

Hansi und Gaby

schrieb am 18. September 2023 um 19.35 Uhr

Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung unendlich.

Hansi und Gaby

schrieb am 18. September 2022 um 9.38 Uhr

Wenn wir an dich denken, wollen wir nicht traurig sein, sondern dankbar, dass wir dich hatten. Wir wollen von dir erzählen und auch lachen. Wir lassen dir einen Platz zwischen uns, so wie du ihn im Leben hattest.
Bis wir uns alle wiedersehen.

Hansi und Gaby

schrieb am 17. Januar 2022 um 10.25 Uhr

Lieber Siggi,
nun müsst ihr im Himmel wieder Geburtstag feiern. Du fehlst. Wir denken denken immer an deine Hilfsbereitschaft. Bis wir uns wiedersehen.

Hansi und gaby

schrieb am 18. September 2021 um 19.41 Uhr

Schon fünf Jahre. Du fehlst immer. Besonders dein Rat in IT Problemen und deine immer gute Laune. Wir vermissen dich. Bis wir uns wiedersehen.

Hansi und Gaby
schrieb am 18. September 2020 um 14.23 Uhr

Lieber Siggi, schon vier Jahre. Nun seit ihr zu viert. Du fehlst.
Irgendwann sind wir wieder alle beisammen.

Gaby und Hansi
schrieb am 20. Januar 2020 um 13.05 Uhr

Lieber Siggi, nun ist Marianne auch bei euch. Wir denken sehr oft an euch.

Christel Grimm
schrieb am 29. September 2016 um 14.32 Uhr

Liebe Maike,
ich frage mich, was ein Mensch alles ertragen kann und muss. Zuerst verliert ihr auf tragische Weise den Sohn und jetzt musst Du um Deinen Mann trauern.
Meine Gedanken sind bei Dir und ich spreche Dir mein tiefempfundenes Mitgefühl aus. Worte können nicht viel trösten. Aber ich wünsche, dass Du liebe Menschen um Dich hast, die Dich in Deiner Trauer begleiten können. Alles Gute und viel Kraft für die kommende Zeit.
Mit stillem Gruß
Christel

Flora Asseyer
schrieb am 28. September 2016 um 12.17 Uhr

Liebe Frau Rockenbach-Altgeld,

zum Tod Ihres lieben Mannes möchte ich Ihnen meine herzliche Anteilnahme geben.

Ich erinnere mich noch gut an ihn, an sein ruhiges, gefasstes und so freundliches Wesen. Damals nahmen Sie beide, kurz nach dem Tod von Christian, an der Trauergruppe im Hospizdienst teil. Später und in all den Jahren danach, unterstützten Sie andere Eltern, die ebenfalls den Tod ihres Kindes erleben mussten. Sie wussten, dass nicht eine Trauer wie die andere ist und es trotzdem immer wieder einmal helfen kann, sich der gemeinsamen Erfahrungen und der damit verbundenen Gefühle gegenseitig zu versichern.

Nun müssen Sie allein aber vielleicht doch - so wünsche ich es Ihnen - in guter Verbindung zu Menschen, die Ihnen nahestehen, wieder einen Trauerweg beschreiten. Ich wünsche Ihnen dafür sehr viel seelische und körperliche Kraft und alles erdenklich Gute.

Ihre
Flora Asseyer

Hartmut Hofmann
schrieb am 22. September 2016 um 12.43 Uhr

Werte Mareike
ich kann es immer noch nicht fassen
Sigi war mir persönlich und auch dem ASV immer ein loyaler und hilfsbereiter Mitmensch undbei allen problemchen und Aufgaben die wir zusammen als Eltern/Trainer/Betreuer/ in der Jugendleitung beim Altpapier durchlebten ein stetsliebgewordener Partenr.

meine herzliche Anteilnahme gilt dir

Haggi